

Südwind Steiermark Jahresrückblick 2020

GEMEINSAM SIND WIR VIELE
www.suedwind.at/stmk



SÜDWIND
Steiermark



In eigener Sache

Wir bedanken uns herzlich bei unserem ehemaligen Zivildienstler Lukas Rockenschaub, der unser Team mehr als tatkräftig unterstützt hat.



Vielen Dank sagen wir auch unseren engagierten Praktikant*Innen Christoph Wünscher, Klara Ulreich und Magdalena Schraffl, die uns in verschiedensten Bereichen unterstützt haben.



Danke ebenfalls an Daro Shadman, der uns seit Oktober 2020 als Zivildienstler mit vollem Einsatz unterstützt.



Gerhard Adam ist aufgebrochen um sich neuen Aufgaben zu stellen. Er arbeitet seit September 2020 für die ADA (Austrian Development Agency) in Bhutan! Ein großes DANKESCHÖN auch an ihn für seine jahrelange wertvolle Arbeit!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer*Innen.

©SÜDWIND

Unser Jahresrückblick bietet eine Rückschau über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr. Es war kein gewöhnliches Jahr, für alle. Geprägt von Verschiebungen, dann doch Absagen, Kurzarbeit und Homeoffice verlangte es einiges an Flexibilität und Kreativität von unserem Team ab.

Eine Veranstaltung zur Friedenspolitik war, knapp vor dem 1. Lockdown, noch unter ganz normalen Umständen möglich! Dazu hatten wir einen Experten, Andreas Zumach, aus der Schweiz zu Gast. Besonders gefreut hat uns, die dabei entstandene Kooperation mit der FH Joanneum für Journalistik, die wir gerne weiterführen werden.

Grundsätzlich sind es diese unterschiedlichen Kooperationen, sei es mit Fair Styria, der AGEZ (Arbeitsgemeinschaft Entwicklungszusammenarbeit), der Pädagogischen Hochschule, der Kirchlich Pädagogischen Hochschule oder mit den Studierenden der Global Studies, die unsere Arbeit immer wieder bereichern. Gerade in einer Krisensitu-

ation müssen wir auf Kooperation setzen und Krise bedeutet auch immer eine Chance auf Veränderung. Besonders in Bezug auf den Klimaschutz und Klimagerechtigkeit sollte eine Veränderung stattfinden, wenn nicht jetzt, wann sonst?!

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie unsere Arbeit. Dafür sagen wir DANKE!



IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger u. Herausgeber

Verein Südwind Entwicklungspolitik Steiermark
 Annenstraße 29 | 8020 Graz | 0316/22 51 77 | stm@ suedwind.at | www.suedwind.at/stm
 Layout: Lukas Diemling | diemling.com



**Nachhaltiger
Stadtspaziergang** in der
Grazer Innenstadt.

© SÜDWIND STEIERMARK

(Corona)Krise als Chance für einen Wandel.

Die Corona-Krise führt uns vor Augen, wie abhängig wir von globalen Wirtschaftsstrukturen und Lieferketten sind und wie wichtig dagegen regionale und dezentrale Versorgungssysteme sind. Sie verdeutlicht ebenso, wie bedeutend Alternativen zum „Kaufen“ wie Tauschmärkte, Verschenkläden oder Zeithilfsnetzwerke vor allem für diejenigen sind, die wenig Geld zur Verfügung haben. Darüber hinaus wird offensichtlich, wie Erwerbstätige verschiedenster Branchen von der Willkür von Unternehmen abhängig sind.

Nicht nur Arbeiter*innen in globalen Lieferketten (z.B. Näher*innen in der Textilindustrie), sondern auch solche in Österreich können ausbeuterischen Verhältnissen ausgeliefert sein (z.B.

ausländische Erntehelfer*innen). Die Corona-Krise ist kein rechtsfreier Raum und darf kein Freibrief für Ausbeutung sein. Vielmehr sollte die Krise als Chance begriffen werden, ungerechte, zerstörerische und klimawandelanheizende Strukturen grundlegend zu verändern.

Beim nachhaltigen Stadtspaziergang von Südwind Steiermark werden einerseits bereits vorhandene Ressourcen entdeckt (Secondhandkleidung, gerettete Lebensmittel u.v.m.). Andererseits wird für die Wichtigkeit von Lieferkettengesetzen, Menschenrechten, fairen Arbeitsbedingungen sowie für einen bewußten Konsum sensibilisiert.

INFOS UND KONTAKT

Nachhaltiger Stadtspaziergang

www.suedwind.at/stadtspaziergang



Winterschool für junge Klimaheld*innen zu den Zielen der Nachhaltigkeit im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast in Vorarlberg im Februar 2020

© LUKAS ROCKENSCHAUB

Junge Weltbürger*Innen für unsere Gemeinden

Im Februar 2020 veranstalteten Südwind Steiermark und Südwind Vorarlberg gemeinsam eine 3-tägige Winterschool mit knapp 30 Jugendlichen in Vorarlberg.

Die jungen Teilnehmer*innen kamen zusammen, um gemeinsam herauszufinden was jede*r zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele und ganz konkret im Kampf gegen die Klimakrise tun kann. Unter den engagierten Teilnehmer*innen waren auch etliche Schüler*innen des BG/BRG Judenburg, welche gemeinsam mit Südwind Steiermark zu Gast im Ländle waren.

Die Reise dorthin erfolgte ganz im Sinne des Klimaschutzes natürlich mit dem Zug und im Rahmen einer Veggie-Challenge wurden insgesamt 190.270 Liter Wasser nur durch den Verzicht von Fleisch während der gemeinsamen

Mahlzeiten eingespart. Die Jugendlichen beschäftigten sich in abwechslungsreichen Workshops, die von Nachhaltigkeitsexpert*innen durchgeführt wurden, etwa mit den Auswirkungen ihres Medienkonsum auf das Klima und ihre Mitmenschen. Der Einfluß der Ernährung auf das Klima, sowie Ressourcenschonung durch Plastikvermeidung waren weitere Themen.

Es wurden Ideen entwickelt, wie das neu erworbene Wissen weitergegeben werden könnte. Und immer wieder wurde selber gewerkt und Dinge ausprobiert. Denn nur durchs Tun können wir unsere Welt besser machen!

INFOS UND KONTAKT

www.suedwind.at/geg/
merle.weber@suedwind.at



Radioshow Migrant*innen on air

Im Sommer konnten wir die Gründung einer neuen Radio-Redaktion beim freien Radio Helsinki in Graz unterstützen, welche nun eine außergewöhnliche Sendereihe on-air und als Podcast produziert.

Die Redaktion beschreibt sich selbst wie folgt: „Wir sind Menschen die als Migrant*innen und Asylbewerber*innen bezeichnet werden. Wir wollen die durch diese Zuordnung gesetzten Grenzen überschreiten und in Dialog mit Politik, Wirtschaft, sozialem und kulturellem Leben treten.“

Eine kleine Auswahl an Personen und Themen, welche in den Sendungen vorkommen:

- Eine Psychologin, welche im Flüchtlingscamp Moria arbeitet



Redakteur*innen von “Snapshots from the borders” - haben durch ihre Lebenserfahrungen Zugang zu interessanten Perspektiven und Interviewpartner*innen.

© RADIO HELSINKI

- Eine Krankenpflegerin, welche in Flüchtlingslagern in Österreich gearbeitet hat
- Interviewpartner*innen in Libyen, Sierra Leone und Kenya berichten über die Verhältnisse vor Ort in Bezug auf die Pandemie;
- Menschen mit Fluchterfahrung teilen ihre Geschichten
- Die Redakteur*innen sprechen über ihre Erfahrungen in Bezug auf Ungerechtigkeiten am Arbeitsmarkt, Schwierigkeiten für Migrant*innen Wohnungen zu finden und die Schwierigkeiten mit dem Asylverfahren.

Die Unterstützung war durch das EU-geförderte Projekt “Snapshots from the borders“ möglich, welches Erfahrungen aus Grenzregionen sammelt. Mit Ende 2020 arbeitet die Redaktion selbstständig weiter. Hier geht es zum

Podcast:

<https://cba.fro.at/461896>



INFOS UND KONTAKT

www.snapshotsfromtheborders.eu

Kaufen, tragen, wegwerfen. Muss das sein?

So lautet der Titel eines von uns gestalteten Flyers. In Österreich fallen jährlich 115.000 Tonnen an Altkleider an und davon wandert mehr als die Hälfte in den Müll. In den letzten 15 Jahren hat sich die Zahl der weltweit produzierten Kleidungsstücke verdoppelt und die Dauer ihrer Verwendung wird immer kürzer. Fast Fashion ist angesagt, 4 Kollektionen im Jahr sind leider nicht mehr genug, es müssen mindestens 12 sein!

Für unseren Flyer sammelten wir Alternativen. Es finden sich einerseits Adressen von Second-Hand Geschäften, Kostnix Läden, Änderungsschneidereien, Fachgeschäften für faire Mode und auch noch eine Ideenbörse. Online zu finden auch auf unserer Homepage:

<https://www.suedwind.at/steiermark/downloads/>

Stoffwechselfarty

Gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitskreis der Pfarre Ragnitz gelang es uns noch Ende Februar einen Kleidertausch zu



Kleidertauschparty im Spektral

Archivfoto © SÜDWIND STEIERMARK

veranstalten. Für die meisten Besucher*innen war dies die erste Gelegenheit bei einer Veranstaltung dieser Art dabei zu sein. Während des Abends bot sich die Gelegenheit ausführlich über die Inhalte der CCK (Clean Clothes Kampagne) zu sprechen und es fand ein reger Austausch, sowohl von Kleidung als auch von Informationen, statt.

Mehr erfahren

<https://www.cleanclothes.at/de/fashionchecker>

Die Arbeit zu diesem Projekt wird unterstützt vom Land Steiermark



**Clean
Clothes
Kampagne**
Österreich

INFOS UND KONTAKT

<https://www.cleanclothes.at>

Neuerscheinung Grenzerfahrungen

Die Fluchtbewegung 2015/16 auf der Balkanroute machte die südsteirische Grenze bei Spielfeld zu einem der Brennpunkte. Dieses Stück Zeitgeschichte wird im zweisprachigen Buch in vielfältiger Weise dokumentiert. Es kommen Helfende und Betroffene zu Wort und vermitteln ihre persönlichen Grenzerfahrungen aus diesen Tagen.

Die HerausgeberInnen Birgit Roth, Petra Leschanz und Sylvia Altenbacher bieten damit ein differenziertes Bild und somit auch alternative Perspektiven zu jenen Darstellungen, welche vielfach in Medien zu lesen waren.

Das Buch entstand in Zusammenarbeit mit Südwind im Rahmen des EU-



geförderten Projektes „Snapshots from the borders“. Es ist in der Südwind Buchwelt erhältlich. Der Reingewinn aus dem Verkauf der Bücher kommt der Flüchtlingshilfe zugute.

Herausgegeben im **Südwind-Verlag**, Wien, 174 Seiten, in deutscher und englischer Sprache.

ISBN-Nummer: 978-3-902906-44-1

Bestellen: www.suedwind-buchwelt.at



Spenden Informationen

Spendenkonto: IBAN AT56 5400 0004 0037 1035 lautend auf Südwind
Spendenkonto Steiermark

Für die Absetzbarkeit ist die Angabe Ihres Geburtsdatums notwendig, bitte geben Sie bei der Einzahlung Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum an.

Konto Mitgliedsbeiträge: IBAN 35 6000 0000 0751 2656 Südwind
Entwicklungspolitik Steiermark

Mitgliedsbeiträge sind nicht von der Steuer absetzbar.



Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Ihr Inhalt liegt der alleinigen Verantwortung der Projektpartner und spiegelt nicht notwendigerweise die Meinung der Europäischen Union wider.